

Echtzeit Z-Wert mit Ultra-Low Frequenz 2 oder 4-Kanal-Training

Dieses Training ist mit dem Atlantis- und mit dem Discovery-Verstärkeraufgrund der DC-Verstärker möglich, und die Software ist hierfür hinreichend flexibel mit einfachen Ergänzungen über den Event Wizard.

Mit dem gleichzeitigen Training von Z-Werten und bipolaren niedrig-frequentem Bereich erhält man zusätzliche Informationen und Kontrollen.

Das Design „Z Score Mark Smith UL with Ultralow Freq.bmz“ trainiert 2- oder 4-Kanal Echtzeit-Z-Werte und belohnt ebenso Änderungen in den ultra-low Frequenzen (slow cortical potential) mit zusätzlichem Sound-Feedback. Basis ist das Standard-„Mark Smith“-Protokoll per PZOKUL-Training und fügt das SCP via Event Wizard hinzu. Die Kanäle 1 und 2 sind T3 und T4, mit linked-ears Referenzen. Kanäle 3 und 4 können irgendwo sein, sie sind in diesem Design auf P3 und P4 gesetzt. Zusätzlich zu 5 Kanälen Echtzeit-Z-Werten (248 trainierbare Z-Werte) kann man die „slow cortical potential“ Differenz zwischen T3 und T4 nach dem Othmer-Ansatz trainieren.

Es handelt sich hier um ein experimentelles Design, Kliniker sind aufgerufen, es zu testen und Feedback oder auch Modifikationen zu geben. Es verschafft das Beste zweier Welten – indem man monopolar linked-ears Daten von T3 und T4 und zwei anderen Kanälen aufzeichnet und trainiert und zusätzlich auch die tatsächlichen slow cortical potentials vom DC-Verstärker, als gleichzeitige zweite Trainings-Modalität. Es gibt also simultan eine normative Datenbank-Analyse und monopolare Aufzeichnungen sowie bipolar low-frequenz Training, während man das EEG in konventioneller Weise beobachten kann und mit einer normativen Datenbank zum EEG-Biofeedback verbunden ist.

Man kann auch T3 und T4 mit jedem anderen Paar an Positionen über das Data channels / electrodes / training info -Kontroll-Feld ersetzen. Das Design könnte auch für monopolar DC/SCP-Training, statt bipolarem Training, modifiziert werden. Mit dem Discovery erhält man bis zu 24 simultanen EEG-Kanäle und hat so zusätzlich ein volles QEEG während des Trainings.